

Blick durch "The Shambles": Mittelalter pur als Einkaufsstraße. (Foto: Karl Moran)

Clifford's Tower, gut erhaltener Wehrturm von York Castle. (Foto: dugaselizabeth)

York Minster aus dem 12. Jahrhundert in ganzer Pracht und Größe. (Foto: FEGreene)

Spaziergang über die Stadtmauer fast rum ums Zentrum. (Foto: Cajeo Zhang)

Die Kunstgalerie im Zentrum: Werke ab dem 15. Jahrhundert bis heute. (Foto: WolfBlur)

Hafen von Scarborough mit Burgberg: Rund 50 km von York entfernt. (Foto: Postbyte)

Kurz-Zusammenfassung:

- York ist ohne jeden Zweifel eine der schönsten und spektakulärsten Großstädte in

England. Sie zählt fast 200.000 Einwohner und liegt im Herzen der Grafschaft Yorkshire.

- Berühmt ist York vor allem für sein mittelalterliches Zentrum, das von einer sehenswerten Stadtmauer umgeben ist. Sie ist offen zugänglich und breit angelegt - ideal für einen Spaziergang mit Ausblick.
- In religiöser Hinsicht bestimmt York Minster die Silhouette der Stadt. Die im 12. Jahrhundert errichtete Kathedrale gehört zu den schönsten gotischen Bauten der Insel.
- „The Shambles“ ist eine geradezu idealtypische Gasse aus dem Mittelalter. Ihre Architektur lässt erahnen, wie eng und geschäftig das Leben im Zentrum schon vor Jahrhunderten war.
- Auch das nähere Umland von York punktet bei Besuchern. Mit beispielsweise Castle Howard oder dem Küstenstädtchen Scarborough warten wunderbare Ziele für Tagestouren.



York liegt fast genau im Herzen der Grafschaft Yorkshire. Rund 200 Meilen (320 Kilometer) nördlich von London.

Die im Zentrum der Grafschaft Yorkshire gelegene Stadt York hat den Status einer „county town“ und ist somit Verwaltungssitz. Mit 195.000 Einwohnern gehört sie zu den größeren Städten in der Region und ist aufgrund der zentralen Lage, vor allem aber wegen ihrer Schönheit und mittelalterlichen Bausubstanz ein überaus beliebtes Reiseziel für Touristen aus dem In- und Ausland.



York Minster und Umgebung, bemerkenswert pittoresk. (Foto Jim Brewin)

Wie die gesamte Grafschaft [Yorkshire](#) blickt die Stadt York auf eine bewegte Geschichte zurück. Im Jahr 71 n. Chr. gegründet, wird die Stadt bereits kurze Zeit später Schauplatz eines historischen Moments: der Krönung von Kaiser Konstantin dem Großen im Jahr 306 n. Chr.

Im späteren Verlauf wird die Stadt von Angelsachsen und Wikingern bewohnt, bevor sie im Jahr 1066 der normannischen Invasion zum Opfer fällt und fast vollständig zerstört wird. Im Mittelalter erlebt die Stadt indes eine Blütezeit und gilt lange als eine der wichtigsten Städte in ganz England.

Sehenswürdigkeiten in York



Die mittelalterliche Stadtmauer von York ist fast vollständig erhalten.

Aus dieser Zeit stammen auch viele der Sehenswürdigkeiten, die heute Anziehungspunkte für Tausende von Touristen sind – und zwar pro Woche. So ist beispielsweise die mittelalterliche Stadtmauer noch fast vollständig erhalten und lädt zu spektakulären Spaziergängen rund um den Stadtkern ein.

Aus dem späten Mittelalter stammt „The Shambles“, eine Straße, in der früher vor allem

Metzgereien ansässig waren und die heute in den historischen Gebäuden Souvenirläden, Cafés und Restaurants beherbergt.

Die Straße ist ein absolutes Muss für alle Touristen, die einen Eindruck davon erhalten wollen, wie das Stadtleben in York, überhaupt im Mittelalter, vor vielen, vielen Jahren gewesen sein könnte. Am besten besucht man sie abends oder bei Nacht. Sie können glauben, es wirkt!



The Shambles in York. Wie aus der Zeit gefallen. Mittelalter-Fans kommen auf ihre Kosten.
(Foto Philip N Young, CC BY-NC-ND 2.0)

York Minster und viele Festivitäten

Ein weiteres Highlight stellt das York Minster dar. Die in ihrer heutigen Form Mitte des 12. Jahrhunderts erbaute Kathedrale im Herzen der Stadt ist unter anderem für ihre zahlreichen eindrucksvollen Glasfenster bekannt. Wer gotische Gotteshäuser liebt, sollte ein wenig mehr Zeit einplanen für den Besuch.

Neben dem großen kulturellen Angebot der Stadt gibt es das ganze Jahr über verschiedene Festivals, Messen und Märkte, die York eine ganz besondere Atmosphäre verleihen. An dieser Stelle seien auch die Pferderennen erwähnt, die von Mai bis Oktober jeweils an einem Wochenende in York stattfinden und scharenweise Besucher anziehen.



Im Inneren von York Minster. (Foto Michael Beckwith)

Reizendes Umland

Kleiner Insidertipp noch: Wenn man ein paar Tage vor Ort ist, bieten sich auch Ausflüge ins Umland von York an. Zu empfehlen ist beispielsweise eine Tour mit dem Zug nach Scarborough, eine Stadt direkt am Meer, gut 50 Kilometer östlich von York.

Das weitläufige Scarborough Castle befindet sich auf einer kleinen Landzunge über der Stadt und bietet einen spektakulären Blick auf die offene See. Ein unvergesslicher Ort, in dessen Nähe sich auch das Grab der Schriftstellerin Anne Brontë befindet.



Im Badeort Scarborough.

Ein weiterer Ort, der sehr zu empfehlen ist, ist Castle Howard (etwa 20 Kilometer von York entfernt). Das Gebäude selbst ist einfach nur fantastisch anzuschauen. Es ist umgeben von traumhaften Wiesen und Feldern, über die man einen ausgedehnten Spaziergang machen kann. Wenn das Wetter gut ist, der perfekte Tag zum Picknicken.

Weitere Highlights in der Stadt York

- **York Minster:** York Minster reicht architektonisch auf das 7. Jahrhundert nach Christi Geburt zurück und ist (seither) das spirituelle Zentrum nicht nur der Stadt, sondern auch der gesamten Region. In seiner heutigen Form besteht das Gebäude – wie oben erwähnt – seit dem 12. Jahrhundert. Doch nicht nur der prächtigen Architektur wegen, sondern auch als Aussichtspunkt empfiehlt sich York Minster mit Nachdruck für einen Besuch.

Vor der Aussicht liegen jedoch fast 300 Stufen hinauf auf den Zentralturm, die es echt in sich haben. Der Blick von oben entschädigt dann aber schnell für die Mühen. Das sei an dieser Stelle fest versprochen. Ansonsten gibt es ganzjährig ein klasse Veranstaltungsprogramm – darunter natürlich auch Auftritte des Minster-Chors, der zu den besten in ganz England zählt. Alles Weitere findet sich auf der Webseite.

Webseite: www.yorkminster.org

- **National Railway Museum York:** Nicht nur für Technik-Freaks ist das National Railway Museum in York ein echtes Highlight. Zu bestaunen gibt es eine in dieser Form beispiellose Sammlung von Lokomotiven aus allen Epochen des Schienenverkehrs. Mit viel Liebe zum Detail restauriert und auf Hochglanz poliert.

Darunter auch ein Salonwagen, mit dem einst Königin Victoria zu reisen pflegte.

Vieles davon zum Anfassen, Besteigen und Ausprobieren, was die Ausstellung gerade auch für Kinder sehr spannend macht. Apropos spannend für Kinder: Eine einsatzbereite Miniatureisenbahn gibt es ebenfalls. Geöffnet ist von 10.00 bis 18.00 Uhr im Sommer und bis 17.00 Uhr im Winter. Und jetzt kommt es: Der Eintritt in die Ausstellung ist frei!

Webseite: www.railwaymuseum.org.uk

- **York Castle Museum:** Das mehrfach preisgekrönte York Castle Museum ist im Prinzip eine Zeitreise durch gut und gerne 400 Jahre Stadtgeschichte. Mit viel Aufwand und vor allem Liebe zum Detail wurden hier Szenen aus dem historischen Zeitgeschehen Yorks nachgebaut. Dazu gehören 1-zu-1 nachgestellte Straßenszenen mit Kutschen und Kostümen, die man ansonsten nur aus dem TV kennt.

Extrem anschaulich - und gerade deshalb sehr zu empfehlen für die ganze Familie. Interaktive Galerien und unzählige historische Objekte runden die Ausstellung ab. Kinder erhalten übrigens gratis Zugang, soweit ein zahlendes Elternteil mit dabei ist. Das darf man ruhig als Familieneinladung verstanden wissen.

Webseite: www.yorkcastlemuseum.org.uk

Unser QUIZ zum Thema ENGLAND

[Wie gut kennen Sie England?](#)

sh